

## Informationen an unsere Aktionäre

Innovation von Henkel:  
Power Pritt ist ein neuer  
Alleskleber – in Stiftform.  
Er verklebt zuverlässig  
und sicher Materialien  
wie Filz, Pappe, Kork,  
Kunststoff, Metall, Styro-  
por oder Holz. Und das  
alles ohne zu tropfen,  
zu kleckern oder Fäden  
zu ziehen.

# 3.Q

Juli – September 2003



**Henkel**

*A Brand Like a Friend*

# In schwierigem Umfeld weiter erfolgreich

- ▶ **Umsatzwachstum bereinigt um Wechselkurseffekte: plus 3,8 Prozent**
- ▶ **Betriebliches Ergebnis (EBIT) bereinigt um Wechselkurseffekte: plus 12,4 Prozent**
- ▶ **Ergebnis je Vorzugsaktie: plus 12,3 Prozent**
- ▶ **Ergebnisprognose für 2003 bestätigt**

## Das dritte Quartal 2003 im Einzelnen:

### ● **Umsatz und Ergebnis**

Im dritten Quartal 2003 blieb eine spürbare Belebung der Konsum- und Investitionsnachfrage aus. In diesem schwierigen Umfeld erreichte Henkel ein um Wechselkurseffekte bereinigtes Umsatzwachstum von 3,8 Prozent. Nicht bereinigt lag der Umsatz mit 2,4 Mrd Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Henkel hat im Rahmen des 2001 initiierten Sonderrestrukturierungsprogramms „Strong for the Future“ weitere Optimierungspotenziale identifiziert, die die Ertragskraft der Henkel-Gruppe ab dem Jahr 2004 um rund 40 Mio Euro jährlich steigern werden. Hierfür enthält die Gewinn- und Verlustrechnung im dritten Quartal 2003 einen Restrukturierungsaufwand in Höhe von 85 Mio Euro, die separat ausgewiesen werden. Demgegenüber steht der Gewinn aus dem Verkauf der strategischen Wella-Beteiligung in Höhe von 81 Mio Euro. Beide Sachverhalte kompensieren sich fast vollständig bezüglich der Auswirkungen auf das betriebliche Ergebnis (EBIT). Dieses stieg um 7,4 Prozent auf 172 Mio Euro. Bereinigt um Wechsel-

kurseffekte lag das Ergebnis um 12,4 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals. Alle Unternehmensbereiche trugen zu diesem Anstieg bei, wobei die Bereiche Klebstoffe für Konsumenten und Handwerker sowie Henkel Technologies bereinigt um Wechselkurseffekte jeweils um rund 30 Prozent zulegen konnten. Die Umsatzrendite verbesserte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (Return on Capital Employed = ROCE) erreichte 15,8 Prozent. Bis auf den Unternehmensbereich Wasch-/Reinigungsmittel erzielten alle anderen Bereiche einen höheren ROCE.

Ein höheres Zinsergebnis verbesserte das Finanzergebnis.

Der Quartalsüberschuss stieg gegenüber dem Vorjahr um 13,1 Prozent auf 121 Mio Euro. Nach Fremdanteilen ergab sich ein Wert von 118 Mio Euro und damit ein Zuwachs um 11,3 Prozent.

Das Ergebnis je Vorzugsaktie stieg von 0,73 Euro im Vorjahresquartal auf 0,82 Euro und somit um 12,3 Prozent.

| Umsatz <sup>1)</sup>    | 3. Q    | 1-9     |
|-------------------------|---------|---------|
| 2003 (in Mio Euro)      | 2.371   | 7.086   |
| 2002 (in Mio Euro)      | 2.374   | 7.272   |
| Veränderung zum Vorjahr | - 0,1 % | - 2,6 % |

<sup>1)</sup> Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

| EBIT <sup>1)</sup>              | 3. Q   | 1-9    |
|---------------------------------|--------|--------|
| 2003 (in Mio Euro)              | 172    | 520    |
| 2002 (in Mio Euro)              | 160    | 490    |
| Veränderung zum Vorjahr         | 7,4 %  | 6,0 %  |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 12,4 % | 12,2 % |

<sup>1)</sup> Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

| Quartalsüberschuss <sup>1)</sup> | 3. Q   | 1-9    |
|----------------------------------|--------|--------|
| 2003 (in Mio Euro)               | 118    | 356    |
| 2002 (in Mio Euro)               | 106    | 314    |
| Veränderung zum Vorjahr          | 11,3 % | 13,4 % |

<sup>1)</sup> nach Fremdanteilen

## ● Regionale Entwicklung

In der Region **Europa/Afrika/Nahost** stieg der Umsatz bereinigt um Wechselkurseffekte um 3,9 Prozent – nicht bereinigt um 2,0 Prozent. In Deutschland blieb der Umsatz bei anhaltender Konsumzurückhaltung um 3,6 Prozent unter dem Vorjahr. Hier konnte nur Henkel Technologies den Umsatz erhöhen. In den übrigen Ländern der Region Europa/Afrika/Nahost legten die Umsätze, bereinigt um Wechselkurseffekte, jedoch um 7,1 Prozent zu. Auch nicht bereinigt wurde damit der Umsatzrückgang in Deutschland mehr als ausgeglichen. Das betriebliche Ergebnis der Region verbesserte sich wechselkursbereinigt um 9,6 Prozent, nicht bereinigt um 7,2 Prozent.

Der Umsatz in der Region **Nordamerika** erreichte wechselkursbereinigt in allen Unternehmensbereichen in etwa das Niveau des Vorjahres. Nicht bereinigt ging der Umsatz um 10,5 Prozent zurück. Das betriebliche Ergebnis lag wechselkursbereinigt leicht unter dem Vorjahresniveau. Nicht bereinigt ging das Ergebnis um 13,3 Prozent zurück.

| Umsatzveränderung            | 3. Q    | 1-9     |
|------------------------------|---------|---------|
| Veränderung zum Vorjahr      | - 0,1 % | - 2,6 % |
| zu konstanten Wechselkursen, | 3,8 %   | 4,2 %   |
| davon organisch              | 2,0 %   | 2,7 %   |
| Akquisitionen/Divestments    | 1,8 %   | 1,5 %   |
| Wechselkurseffekte           | - 3,9 % | - 6,8 % |

| Umsatzrendite (EBIT)            | 3. Q   | 1-9    |
|---------------------------------|--------|--------|
| 2003                            | 7,3 %  | 7,3 %  |
| 2002                            | 6,8 %  | 6,7 %  |
| Veränderung zum Vorjahr         | 0,5 pp | 0,6 pp |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 0,5 pp | 0,6 pp |

pp = Prozentpunkte

| Ergebnis je Vorzugsaktie | 3. Q   | 1-9    |
|--------------------------|--------|--------|
| 2003 (in Euro)           | 0,82   | 2,51   |
| 2002 (in Euro)           | 0,73   | 2,21   |
| Veränderung zum Vorjahr  | 12,3 % | 13,6 % |

Die Situation in **Lateinamerika** verbesserte sich, bei einer sehr unterschiedlichen Entwicklung in den einzelnen Ländern. Der Bereich Wasch-/Reinigungsmittel ragte besonders heraus. Der Umsatz in der Region wuchs wechselkursbereinigt um 20,8 Prozent. Nicht bereinigt stieg er um 5,2 Prozent. Im Gegensatz zum Vorjahresquartal lag das betriebliche Ergebnis jetzt wieder im positiven Bereich.

In der Region **Asien/Pazifik** lag der Umsatz wechselkursbereinigt um 9,5 Prozent über dem Vorjahr. Nicht bereinigt konnte ein leichter Zuwachs erzielt werden. Vor allem die Unternehmensbereiche Klebstoffe für Konsumenten und Handwerker sowie Henkel Technologies entwickelten sich wechselkursbereinigt insbesondere in China positiv. Das betriebliche Ergebnis verbesserte sich weiterhin, nachdem es im Vorjahr nur leicht positiv war.

## ● Wichtige Ereignisse

Mit Wirkung zum 18. Juli 2003 erwarb Henkel von der YIT Construction Ltd., Helsinki, Finnland, das Makroflex-Geschäft in Finnland und Estland. Makroflex entwickelt, produziert und vertreibt vor allem Dicht-

| Eckdaten Henkel-Gruppe nach Regionen <sup>1)</sup> 3. Quartal 2003 |                              |                  |                    |                   |             |              |
|--|------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|-------------|--------------|
| Mio Euro   | Europa/<br>Afrika/<br>Nahost | Nord-<br>amerika | Latein-<br>amerika | Asien/<br>Pazifik | Corporate   | Konzern      |
| <b>Umsatz Juli-September 2003</b>                                  | <b>1.735</b>                 | <b>288</b>       | <b>94</b>          | <b>179</b>        | <b>75</b>   | <b>2.371</b> |
| Umsatz Juli-September 2002   | 1.701                        | 322              | 89                 | 178               | 84          | 2.374        |
| Veränderung zum Vorjahr  | 2,0 %                        | - 10,5 %         | 5,2 %              | 0,7 %             | -           | - 0,1 %      |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte                                    | 3,9 %                        | 0,0 %            | 20,8 %             | 9,5 %             | -           | 3,8 %        |
| <b>EBIT Juli-September 2003</b>                                    | <b>177</b>                   | <b>18</b>        | <b>2</b>           | <b>3</b>          | <b>- 28</b> | <b>172</b>   |
| EBIT Juli-September 2002   | 166                          | 21               | - 7                | 1                 | - 21        | 160          |
| Veränderung zum Vorjahr  | 7,2 %                        | - 13,3 %         | -                  | -                 | -           | 7,4 %        |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte                                    | 9,6 %                        | - 1,1 %          | -                  | -                 | -           | 12,4 %       |
| <b>Umsatzrendite (EBIT) Juli-September 2003</b>                    | <b>10,2 %</b>                | <b>6,6 %</b>     | <b>1,9 %</b>       | <b>1,5 %</b>      | <b>-</b>    | <b>7,3 %</b> |
| Umsatzrendite (EBIT) Juli-September 2002                           | 9,8 %                        | 6,6 %            | - 8,2 %            | 0,6 %             | -           | 6,8 %        |

<sup>1)</sup> Berechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

| Eckdaten Henkel-Gruppe nach Regionen <sup>1)</sup> Januar – September 2003 |                              |                  |                    |                   |             |              |
|--|------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|-------------|--------------|
| Mio Euro   | Europa/<br>Afrika/<br>Nahost | Nord-<br>amerika | Latein-<br>amerika | Asien/<br>Pazifik | Corporate   | Konzern      |
| <b>Umsatz Januar-September 2003</b>  | <b>5.229</b>                 | <b>863</b>       | <b>256</b>         | <b>513</b>        | <b>225</b>  | <b>7.086</b> |
| Umsatz Januar-September 2002   | 5.160                        | 1.016            | 307                | 538               | 251         | 7.272        |
| Veränderung zum Vorjahr  | 1,3 %                        | - 15,1 %         | - 16,7 %           | - 4,6 %           | -           | - 2,6 %      |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte  | 4,6 %                        | 0,8 %            | 12,3 %             | 8,5 %             | -           | 4,2 %        |
| <b>EBIT Januar-September 2003</b>  | <b>560</b>                   | <b>45</b>        | <b>- 2</b>         | <b>2</b>          | <b>- 85</b> | <b>520</b>   |
| EBIT Januar-September 2002   | 530                          | 52               | - 7                | - 9               | - 76        | 490          |
| Veränderung zum Vorjahr  | 5,6 %                        | - 13,9 %         | -                  | -                 | -           | 6,0 %        |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte  | 9,2 %                        | 10,1 %           | -                  | -                 | -           | 12,2 %       |
| <b>Umsatzrendite (EBIT) Januar-September 2003</b>                          | <b>10,7 %</b>                | <b>5,2 %</b>     | <b>- 0,8 %</b>     | <b>0,4 %</b>      | <b>-</b>    | <b>7,3 %</b> |
| Umsatzrendite (EBIT) Januar-September 2002                                 | 10,3 %                       | 5,1 %            | - 2,3 %            | - 1,7 %           | -           | 6,7 %        |

<sup>1)</sup> Berechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

und Dämmstoffe für die Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2002 erzielte dieser Bereich einen Umsatz von 34 Mio Euro.

Nachdem Henkel im Juni 2003 das Übernahmeangebot der Procter & Gamble Management GmbH für die 6,86-prozentige Beteiligung an der Wella AG angenommen hatte, erfolgte der Verkauf der Anteile mit Wirkung zum 10. September 2003. Der Verkaufspreis betrug 361 Mio Euro und erbrachte einen Veräußerungsgewinn von 81 Mio Euro, der in der Erfolgsrechnung des Berichtsquartals enthalten ist.

Zum 1. Oktober 2003 hat Henkel von der DESC-Gruppe, Mexiko-Stadt, Mexiko, das gesamte Kleb- und Baustoffgeschäft übernommen. Im Geschäftsjahr 2002

erzielte dieser Bereich einen Umsatz von 86 Mio Euro. Henkel stärkt damit die Präsenz auf dem mexikanischen Markt und ergänzt die bisherigen Heim- und Handwerkeraktivitäten und den Bereich Industrieklebstoffe.

## ● Mitarbeiter

Am 30. September 2003 beschäftigte die Henkel-Gruppe 49.171 Mitarbeiter. Bedingt durch unsere Akquisitionen war dies ein Anstieg um 681 Mitarbeiter gegenüber dem 30. Juni 2003. Der Anteil der Mitarbeiter außerhalb Deutschlands betrug unverändert 77 Prozent.

## ● Wesentliche Beteiligungen

Henkel ist an **Ecolab Inc.**, St. Paul/Minnesota, USA, mit 28,2 Prozent beteiligt. Ecolab Inc. erzielte im dritten Quartal 2003 einen Umsatz von 983 Mio US-Dollar und damit einen Anstieg um 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Quartalsüberschuss stieg überproportional um 21 Prozent auf 87 Mio US-Dollar. Neben einer günstigen Wechselkursentwicklung sind die Verbesserungen auf organisches Wachstum zurückzuführen. Sondereffekte aus Divestments in Höhe von 6 Mio US-Dollar haben den Quartalsüberschuss positiv beeinflusst. Ecolab Inc. hat angekündigt, das laufende Aktienrückkaufprogramm auszuweiten. Der Marktwert dieser Beteiligung betrug zum 30. September 2003 1,6 Mrd Euro.

Henkel ist an **The Clorox Company**, Oakland/Kalifornien, USA, mit 29,7 Prozent beteiligt.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003/2004 erzielte Clorox einen Umsatz von 1,0 Mrd US-Dollar, der auf dem Niveau des Vorjahres lag. Der Quartalsüberschuss betrug 129 Mio US-Dollar. Dies entspricht einem Rückgang um 11 Prozent. Kosteneinsparungen wurden durch höhere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Produkteinführungen sowie Rohstoffpreissteigerungen überkompensiert.

Der Marktwert dieser Beteiligung betrug zum 30. September 2003 2,5 Mrd Euro. Henkel beteiligt sich am Aktienrückkaufprogramm von Clorox. Hierbei ist Clorox vorbehaltlich der Bedingungen einer Rahmenvereinbarung berechtigt, Aktien im Wert von bis zu 65 Mio US-Dollar von Henkel im vierten Quartal 2003 zurückzukaufen. Innerhalb der nächsten zwei Jahre kann Clorox im Rahmen des Gesamtprogramms Aktien im Wert von insgesamt bis zu 255 Mio US-Dollar von Henkel erwerben.

## ● Kursentwicklung

Die im Deutschen Aktienindex (DAX) enthaltene Henkel-Vorzugsaktie stieg im dritten Quartal um 9,0 Prozent von 53,91 Euro auf 58,75 Euro. Der DAX dagegen legte nur um 1,2 Prozent zu. Die Henkel-Aktien profitierten Mitte August von der Veröffentlichung der Zahlen für das erste Halbjahr 2003, die am Markt positiv aufgenommen wurden.

## ● Ausblick

Eine nachhaltige Erholung der für uns relevanten Märkte steht trotz leichter Verbesserungen einiger Frühindikatoren noch aus. Daher erwarten wir für das vierte Quartal eine leichte Belebung im Umsatz (bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments), aber noch keine Trendwende.

Beim betrieblichen Ergebnis planen wir weiterhin eine um Wechselkurseffekte bereinigte Steigerung im hohen einstelligen Prozentbereich.

Wenn sich der bisherige Durchschnittskurs des US-Dollars gegenüber dem Euro nicht weiter verändert, rechnen wir für das Ergebnis je Aktie weiterhin mit einer Verbesserung von knapp 10 Prozent. Effekte aus dem Aktienrückkaufprogramm von Clorox sind hierbei nicht enthalten.

# Wasch-/Reinigungsmittel

| Umsatz <sup>1)</sup>    | 3. Q  | 1–9     |
|-------------------------|-------|---------|
| 2003 (in Mio Euro)      | 771   | 2.330   |
| 2002 (in Mio Euro)      | 769   | 2.344   |
| Veränderung zum Vorjahr | 0,3 % | – 0,6 % |

<sup>1)</sup>Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

| EBIT <sup>1)</sup>              | 3. Q  | 1–9   |
|---------------------------------|-------|-------|
| 2003 (in Mio Euro)              | 71    | 215   |
| 2002 (in Mio Euro)              | 71    | 206   |
| Veränderung zum Vorjahr         | 0,4 % | 4,2 % |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 2,9 % | 6,7 % |

<sup>1)</sup>Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

Der Umsatz des Unternehmensbereichs **Wasch-/Reinigungsmittel** lag bereinigt um Wechselkurseffekte um 3,1 Prozent über dem Vorjahresquartal. Nicht bereinigt stieg der Umsatz um 0,3 Prozent. Auf dem westeuropäischen Markt gerieten in diesem Quartal auch hochwertige Marken unter Wettbewerbsdruck. Dem begegneten wir durch zusätzliche Werbemaßnahmen und Promotions. Die steigenden Marketingkosten und sortimentsbedingt niedrigere Verkaufserlöse glichen wir durch einen Kostenabbau in Produktion, Vertrieb und Verwaltung aus. Dadurch stieg das betriebliche Ergebnis bereinigt um Wechselkurseffekte um 2,9 Prozent. Unbereinigt erhöhte sich das betriebliche Ergebnis um 0,4 Prozent. Die Umsatzrendite lag mit 9,2 Prozent auf Vorjahresniveau. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital ging um 4,9 Prozentpunkte auf 31,7 Prozent zurück, da unser Kapitaleinsatz durch Akquisitionen wuchs.

In der Region Europa/Afrika/Nahost lag der Umsatz auf Vorjahresniveau, der um Wechselkurseffekte bereinigte Umsatz konnte gesteigert werden. Der deutsche Markt hingegen war deutlich rückläufig. Die Konsumenten nutzten im Vorquartal eine Vielzahl von Rabattaktionen, um ihre Vorräte aufzufüllen. Handelsprodukte legten weiterhin leicht zu. Positiv entwickelten sich unsere Geschäfte in der Türkei, in Spanien und Italien. In Lateinamerika verbesserten sich in Mexiko sowohl die Marktposition als auch der Umsatz. In der Region Asien/Pazifik entwickelten sich die Umsätze dagegen rückläufig.

| Umsatzveränderung            | 3. Q    | 1–9     |
|------------------------------|---------|---------|
| Veränderung zum Vorjahr      | 0,3 %   | – 0,6 % |
| zu konstanten Wechselkursen, | 3,1 %   | 4,8 %   |
| davon organisch              | – 0,9 % | 1,7 %   |
| Akquisitionen/Divestments    | 4,0 %   | 3,1 %   |
| Wechselkurseffekte           | – 2,8 % | – 5,4 % |

| Umsatzrendite (EBIT)            | 3. Q  | 1–9    |
|---------------------------------|-------|--------|
| 2003                            | 9,2 % | 9,2 %  |
| 2002                            | 9,2 % | 8,8 %  |
| Veränderung zum Vorjahr         | 0 pp  | 0,4 pp |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 0 pp  | 0,1 pp |

pp = Prozentpunkte

Das Geschäftsfeld Universalwaschmittel lag wechselkursbereinigt auf Vorjahresniveau, wobei weltweit mittelpreisige Value-Marken am stärksten zulegten. Die Marke Persil wurde durch zwei wichtige Maßnahmen unterstützt: in den deutschsprachigen Ländern mit dem Relaunch der Flüssigwaschmittel (verknüpft mit dem Slogan „Tiefenkraft für fasertiefe Reinheit“), im Nahen und Mittleren Osten mit einem Relaunch der Powerpearls-Pulverwaschmittel.

Die Spezialwaschmittel lagen bereinigt um Wechselkurseffekte deutlich über dem Vorjahr. Dazu trugen vor allem die neu eingeführten Waschkraftverstärker bei, aber auch die weiterhin gute Entwicklung der Weichspülermarken Vernel und Silan.

Das Geschäftsfeld Reinigungsmittel wuchs wechselkursbereinigt ebenfalls deutlich. Zuwächse gelangen in allen wichtigen Marktsegmenten, insbesondere aber bei den Maschinengeschirrspülmitteln und den Toilettenreinigern.

## Ausblick

Bis zum Jahresende erwarten wir eine leichte Nachfragebelebung in Deutschland. Weltweit gehen wir von einer stabilen Marktentwicklung aus. Wir bestätigen unser Ziel, weiterhin stärker zu wachsen als der Gesamtmarkt. Für das betriebliche Ergebnis gehen wir wechselkursbereinigt nach wie vor von einer Steigerung im hohen einstelligen Bereich aus.

# Kosmetik/Körperpflege

| Umsatz <sup>1)</sup>    | 3. Q    | 1–9     |
|-------------------------|---------|---------|
| 2003 (in Mio Euro)      | 509     | 1.546   |
| 2002 (in Mio Euro)      | 511     | 1.585   |
| Veränderung zum Vorjahr | - 0,3 % | - 2,4 % |

<sup>1)</sup> Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

| EBIT <sup>1)</sup>              | 3. Q   | 1–9   |
|---------------------------------|--------|-------|
| 2003 (in Mio Euro)              | 44     | 140   |
| 2002 (in Mio Euro)              | 40     | 133   |
| Veränderung zum Vorjahr         | 11,7 % | 5,3 % |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 16,7 % | 9,1 % |

<sup>1)</sup> Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

Der Umsatz des Unternehmensbereichs **Kosmetik/Körperpflege** stieg bereinigt um Wechselkurseffekte um 3,0 Prozent. Nicht bereinigt lag der Umsatz fast auf dem Vorjahresniveau. Das betriebliche Ergebnis erhöhte sich bereinigt um Wechselkurseffekte um 16,7 Prozent, nicht bereinigt stieg das Ergebnis um 11,7 Prozent. Die Umsatzrendite wuchs um 0,9 Prozentpunkte auf 8,7 Prozent. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital erhöhte sich um 1,5 Prozentpunkte auf 21,2 Prozent.

In der Region Europa/Afrika/Naher Osten wuchs der um Wechselkurseffekte bereinigte Umsatz. Das deutsche Markenartikelgeschäft lag wegen der Konsumzurückhaltung unter Vorjahresniveau. Das europäische Friseurgeschäft wuchs in erster Linie in Großbritannien, Benelux, Spanien, Österreich und Russland. Der Umsatz in Nordamerika blieb wechselkursbereinigt leicht unter Vorjahr. Das Kosmetikgeschäft in Lateinamerika litt unter ökonomischen bzw. politischen Krisen, so dass der Umsatz bereinigt um Wechselkurseffekte zurückging. In der Region Asien/Pazifik wuchs der Umsatz dagegen wechselkursbereinigt.

Der Umsatz der Haarkosmetik lag bereinigt um Wechselkurseffekte über dem Vorjahresquartal. Die Colorationen verzeichneten bei stabilen Marktpositionen einen leichten Umsatzrückgang. Ursache hierfür waren die Relaunchaktivitäten der Marken Brillance, Diadem/Soyance, Country Colors und Live, die Ende September auf den Märkten eingeführt wurden. Im Haarpflegemarkt erzielten Gliss Kur und Schauma Umsatzzuwächse.

| Umsatzveränderung            | 3. Q    | 1–9     |
|------------------------------|---------|---------|
| Veränderung zum Vorjahr      | - 0,3 % | - 2,4 % |
| zu konstanten Wechselkursen, | 3,0 %   | 2,5 %   |
| davon organisch              | 3,0 %   | 2,5 %   |
| Akquisitionen/Divestments    | -       | -       |
| Wechselkurseffekte           | - 3,3 % | - 4,9 % |

| Umsatzrendite (EBIT)            | 3. Q   | 1–9    |
|---------------------------------|--------|--------|
| 2003                            | 8,7 %  | 9,1 %  |
| 2002                            | 7,8 %  | 8,4 %  |
| Veränderung zum Vorjahr         | 0,9 pp | 0,7 pp |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 1,0 pp | 0,5 pp |

pp = Prozentpunkte

Der Umsatz der Körperpflege erreichte bereinigt um Wechselkurseffekte das Vorjahresquartalsniveau. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stand der Fa-Relaunch, der unsere Marktanteile vor allem im Duschgelbereich und bei Deos in einzelnen Ländern verbesserte.

Der Umsatz der Hautpflege übertraf wechselkursbereinigt das Vorjahr. Positiv entwickelte sich die Marke Aok, die im dritten Quartal überarbeitet wurde, und auch Diadermine konnte die Marktanteile weiter ausbauen.

Bereinigt um Wechselkurseffekte lag das Geschäft der Mundhygiene auf Vorjahresniveau. Im September führten wir Theramed in Russland sowie Denivit in China ein.

Das Salongeschäft wuchs bereinigt um Wechselkurseffekte. Die Colorationsmarke Igora wurde um neue Farbnuancen erweitert. In Deutschland und Großbritannien erschien erstmalig die neue Serie Seah Hairspa (hochwertige Produkte zur Reinigung, Entspannung und Revitalisierung des Haars).

## ● **Ausblick**

Für das vierte Quartal erwarten wir weltweit eine leichte Verbesserung auf den Kosmetikmärkten. Für den deutschen Markt gehen wir von einer stabilen Entwicklung aus. Wir werden unsere Marktposition mit Sortimentserweiterungen und -aktualisierungen weiter ausbauen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Colorationen. Beim betrieblichen Ergebnis streben wir weiterhin ein um Wechselkurseffekte bereinigtes Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich an.

# Klebstoffe für Konsumenten und Handwerker

| Umsatz <sup>1)</sup>    | 3. Q  | 1–9     |
|-------------------------|-------|---------|
| 2003 (in Mio Euro)      | 351   | 980     |
| 2002 (in Mio Euro)      | 341   | 998     |
| Veränderung zum Vorjahr | 3,1 % | – 1,9 % |

<sup>1)</sup>Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

| EBIT <sup>1)</sup>              | 3. Q   | 1–9    |
|---------------------------------|--------|--------|
| 2003 (in Mio Euro)              | 43     | 107    |
| 2002 (in Mio Euro)              | 33     | 92     |
| Veränderung zum Vorjahr         | 25,8 % | 15,9 % |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 30,4 % | 25,4 % |

<sup>1)</sup>Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

Im Unternehmensbereich **Klebstoffe für Konsumenten und Handwerker** lag der Umsatz, bereinigt um Wechselkurseffekte, um 8,3 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Nicht bereinigt stieg der Umsatz um 3,1 Prozent. Das betriebliche Ergebnis wuchs, bereinigt um Wechselkurseffekte, um 30,4 Prozent, nicht bereinigt stieg es um 25,8 Prozent. Diese Verbesserung resultierte vor allem aus Restrukturierungsmaßnahmen und den Akquisitionen seit Mitte 2002. Die Umsatzrendite stieg um 2,1 Prozentpunkte auf 12,0 Prozent und die Rendite auf das eingesetzte Kapital erreichte 22,8 Prozent und lag damit um 1,9 Prozentpunkte höher als im Vorjahresquartal.

In der Region Europa/Afrika/Nahost lag der Umsatz über dem Vorjahresniveau, obwohl der Heimwerkermarkt unter der extremen Sommerwitterung litt. Durch zahlreiche Maßnahmen wie Aktionen zum 50-jährigen Jubiläum der Tapetenkleister-Marke Metylan konnten wir unsere Positionen im Wettbewerbsumfeld behaupten und teilweise ausbauen. Das Geschäft in Osteuropa wurde durch eine schwierige Entwicklung in den für Henkel wichtigen Kernmärkten in Polen und Russland beeinflusst. Die anderen Länder dieser Region entwickelten sich durchweg positiv. Das Geschäft in Nordamerika war in lokaler Währung weiterhin sehr positiv, nicht bereinigt ging der Umsatz jedoch zurück. Der Umsatz in Lateinamerika wuchs. Insbesondere in Brasilien, dem wichtigsten

| Umsatzveränderung            | 3. Q    | 1–9     |
|------------------------------|---------|---------|
| Veränderung zum Vorjahr      | 3,1 %   | – 1,9 % |
| zu konstanten Wechselkursen, | 8,3 %   | 6,0 %   |
| davon organisch              | 3,3 %   | 2,8 %   |
| Akquisitionen/Divestments    | 5,0 %   | 3,2 %   |
| Wechselkurseffekte           | – 5,2 % | – 7,9 % |

| Umsatzrendite (EBIT)            | 3. Q   | 1–9    |
|---------------------------------|--------|--------|
| 2003                            | 12,0 % | 10,9 % |
| 2002                            | 9,9 %  | 9,2 %  |
| Veränderung zum Vorjahr         | 2,1 pp | 1,7 pp |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 2,0 pp | 1,7 pp |

pp = Prozentpunkte

Markt der Region, stieg der Umsatz deutlich an. Für das Wachstum in Asien war vor allem der im Jahr 2002 akquirierte Klebebandhersteller Sellotape verantwortlich.

Bei den Konsumentenklebstoffen stand die internationale Durchsetzung der jüngsten Innovationen im Vordergrund. So wurde der unter Power Pritt vermarktete universelle Klebestift über eine internationale Werbekampagne gezielt unterstützt. Zusätzlich nutzten wir durch gezielte Sonderaktionen die Absatzchancen, die sich aus dem Beginn eines neuen Schuljahres ergaben.

Die bauchemischen Produkte litten weiterhin unter der Marktschwäche in den beiden wichtigsten nationalen Märkten Deutschland und Polen. Neue Wachstumsperspektiven bekam das Bauchemie-Geschäft in Russland durch die im Berichtszeitraum neu eröffnete lokale Produktionsstätte in Kolonna, 100 km südlich von Moskau.

Im Juli akquirierten wir das Makroflex-Geschäft in Finnland und Estland.

## **Ausblick**

In einem schwierigen Marktumfeld erwarten wir im vierten Quartal weitere Wachstumsimpulse durch Produkteinführungen. Wir rechnen weiterhin, bereinigt um Wechselkurseffekte, mit einem zweistelligen prozentualen Wachstum des betrieblichen Ergebnisses.

# Henkel Technologies

| Umsatz <sup>1)</sup>    | 3. Q    | 1-9     |
|-------------------------|---------|---------|
| 2003 (in Mio Euro)      | 665     | 2.005   |
| 2002 (in Mio Euro)      | 669     | 2.094   |
| Veränderung zum Vorjahr | - 0,7 % | - 4,2 % |

<sup>1)</sup> Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

| EBIT <sup>1)</sup>              | 3. Q   | 1-9    |
|---------------------------------|--------|--------|
| 2003 (in Mio Euro)              | 42     | 143    |
| 2002 (in Mio Euro)              | 37     | 135    |
| Veränderung zum Vorjahr         | 15,0 % | 6,3 %  |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 30,2 % | 21,1 % |

<sup>1)</sup> Veränderungsberechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro

Der Unternehmensbereich **Henkel Technologies** übertraf bereinigt um Wechselkurseffekte den Umsatz des Vorjahresquartals um 5,0 Prozent. Nicht bereinigt sank der Umsatz um 0,7 Prozent. Das betriebliche Ergebnis konnte bereinigt um Wechselkurseffekte um 30,2 Prozent verbessert werden, nicht bereinigt betrug der Anstieg 15,0 Prozent. Die Umsatzrendite wuchs um 0,9 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent, die Rendite auf das eingesetzte Kapital um 0,9 Prozentpunkte auf 10,3 Prozent.

In der Region Europa/Afrika/Nahost verbesserte sich unser Umsatz gegenüber Vorjahr. Schwächer war dagegen die Geschäftsentwicklung in Nordamerika. Hier wurde der Vorjahresumsatz kursbereinigt nur knapp erreicht. Insbesondere der Bereich Elektronik konnte sich noch nicht wesentlich verbessern. Lateinamerika hatte ein zufrieden stellendes drittes Quartal mit einem Umsatzplus zum Vorjahr. Überproportional positiv hat sich das Geschäft in der Region Asien/Pazifik, vor allem in China und Korea entwickelt.

Ein sehr gutes Umsatzwachstum erzielten Verpackungsklebstoffe und Folienkaschierungen. Gut entwickelte sich auch das allgemeine Industrieklebstoffgeschäft. Die Holzklebstoffe erzielten ein überdurchschnittliches Wachstum trotz schwacher Konjunktur der Möbelindustrie. Mit dem neuen Loctitestift für die Schraubenfixierung gelang im Juli und August eine hervorragende Markteinführung. Ein Schwerpunkt lag auf Nordamerika – nun folgen weitere Regionen.

| Umsatzveränderung            | 3. Q    | 1-9     |
|------------------------------|---------|---------|
| Veränderung zum Vorjahr      | - 0,7 % | - 4,2 % |
| zu konstanten Wechselkursen, | 5,0 %   | 5,7 %   |
| davon organisch              | 5,8 %   | 5,3 %   |
| Akquisitionen/Divestments    | - 0,8 % | 0,4 %   |
| Wechselkurseffekte           | - 5,7 % | - 9,9 % |

| Umsatzrendite (EBIT)            | 3. Q   | 1-9    |
|---------------------------------|--------|--------|
| 2003                            | 6,4 %  | 7,1 %  |
| 2002                            | 5,5 %  | 6,4 %  |
| Veränderung zum Vorjahr         | 0,9 pp | 0,7 pp |
| Bereinigt um Wechselkurseffekte | 1,3 pp | 1,0 pp |

pp = Prozentpunkte

Im weltweit nach wie vor stagnierenden Automobilgeschäft sahen wir unterschiedliche regionale Entwicklungen. In Nord- und Lateinamerika war der Anteil der lokalen Produktion rückläufig bei weiterhin lebhaftem Neuwagenverkauf. Zuwächse wurden mit den von japanischen Herstellern in den USA produzierten Modellen und den Importen gehobener europäischer Modelle erzielt. In Asien verzeichnete insbesondere der chinesische Markt zweistellige Wachstumsraten. Die europäische Autoproduktion bewegte sich etwa auf Vorjahresniveau bei einer sehr unterschiedlichen Entwicklung der einzelnen Hersteller.

Das Stahlgeschäft verbesserte sich deutlich, da dort – insbesondere in Deutschland – neue Produktfelder erschlossen wurden. Das Luftfahrtgeschäft befand sich noch immer in einer rezessiven Phase.

Im globalen Elektronikmarkt ist eine Besserung der wirtschaftlichen Situation absehbar.

## ● **Ausblick**

Bis zum Jahresende sehen wir noch keine nachhaltige Erholung für unsere Industriemärkte. Einige Teilmärkte signalisieren jedoch eine gewisse Besserung. Wir profitieren von Zuwächsen im asiatischen Automobilgeschäft und den Produktionsverlagerungen der Elektronikindustrie nach Asien. Dies gilt insbesondere für China, wo Henkel Technologies bereits sehr präsent ist. Wir erwarten für das Gesamtjahr weiterhin ein um Wechselkurseffekte bereinigtes zweistelliges prozentuales Wachstum des betrieblichen Ergebnisses.

# Henkel Konzern

| Gewinn- und Verlustrechnung                            |              |              |              |              |                 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| Mio Euro   | 1-9 2002     | %            | 1-9 2003     | %            | +/- %           |
| <b>Umsatzerlöse</b>                                    | <b>7.272</b> | <b>100,0</b> | <b>7.086</b> | <b>100,0</b> | <b>- 2,6</b>    |
| Kosten der umgesetzten Leistungen                      | 3.813        | 52,4         | 3.704        | 52,3         | - 2,9           |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                       | <b>3.459</b> | <b>47,6</b>  | <b>3.382</b> | <b>47,7</b>  | <b>- 2,2</b>    |
| Marketing- und Vertriebskosten                         | 2.233        | 30,7         | 2.189        | 30,9         | - 2,0           |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                     | 204          | 2,8          | 193          | 2,7          | - 5,4           |
| Verwaltungskosten                                      | 399          | 5,5          | 386          | 5,4          | - 3,3           |
| Sonstige betriebliche Erträge                          | 85           | 1,1          | 89           | 1,3          | 4,7             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                     | 88           | 1,2          | 57           | 0,8          | - 35,2          |
| Geschäftswertabschreibungen                            | 102          | 1,4          | 96           | 1,4          | - 5,9           |
| Aufwendungen für Restrukturierungen                    | 28           | 0,4          | 26           | 0,4          | - 7,1           |
| Sondereinfluss: Verkauf der Beteiligung Wella          | -            | -            | 81           | 1,1          | -               |
| Sondereinfluss: Zus. Restrukturierungsaufwendungen     | -            | -            | 85           | 1,2          | -               |
| <b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>                   | <b>490</b>   | <b>6,7</b>   | <b>520</b>   | <b>7,3</b>   | <b>6,0</b>      |
| Beteiligungsergebnis                                   | 118          | 1,7          | 141          | 2,0          | 19,5            |
| Zinsergebnis   | - 114        | - 1,6        | - 108        | - 1,5        | 5,3             |
| <b>Finanzergebnis</b>                                  | <b>4</b>     | <b>0,1</b>   | <b>33</b>    | <b>0,5</b>   | <b>&gt; 100</b> |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                            | <b>494</b>   | <b>6,8</b>   | <b>553</b>   | <b>7,8</b>   | <b>11,9</b>     |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                   | - 180        | - 2,5        | - 189        | - 2,7        | - 5,0           |
| <b>Dreivierteljahresüberschuss</b>                     | <b>314</b>   | <b>4,3</b>   | <b>364</b>   | <b>5,1</b>   | <b>15,9</b>     |
| Anteile anderer Gesellschafter                         | 0            | 0            | - 8          | - 0,1        | -               |
| <b>Dreivierteljahresüberschuss nach Fremddanteilen</b> | <b>314</b>   | <b>4,3</b>   | <b>356</b>   | <b>5,0</b>   | <b>13,4</b>     |
| <b>Ergebnis je Vorzugsaktie (Euro)</b>                 | <b>2,21</b>  |              | <b>2,51</b>  |              | <b>13,6</b>     |

| Bilanz  |              |              |              |              |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Mio Euro  | 31.12.2002   | %            | 30.9.2003    | %            |
| Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen                   | 3.503        | 41,2         | 3.353        | 35,0         |
| Finanzanlagen   | 1.424        | 16,7         | 1.413        | 14,7         |
| <b>Anlagevermögen</b>                                     | <b>4.927</b> | <b>57,9</b>  | <b>4.766</b> | <b>49,7</b>  |
| Vorräte   | 1.073        | 12,6         | 1.105        | 11,5         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                | 1.545        | 18,1         | 1.692        | 17,7         |
| Andere Forderungen und Sonstige Aktiva                    | 416          | 4,9          | 463          | 4,8          |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere                               | 226          | 2,7          | 1.249        | 13,0         |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                     | <b>3.260</b> | <b>38,3</b>  | <b>4.509</b> | <b>47,0</b>  |
| <b>Latente Steueransprüche</b>                            | <b>326</b>   | <b>3,8</b>   | <b>308</b>   | <b>3,3</b>   |
| <b>Aktiva insgesamt</b>                                   | <b>8.513</b> | <b>100,0</b> | <b>9.583</b> | <b>100,0</b> |
| <b>Eigenkapital ohne Fremddanteile</b>                    | <b>3.279</b> | <b>38,5</b>  | <b>3.278</b> | <b>34,2</b>  |
| Ausgleichsposten für Anteile Fremder                      | 84           | 1,0          | 76           | 0,8          |
| <b>Eigenkapital mit Fremddanteilen</b>                    | <b>3.363</b> | <b>39,5</b>  | <b>3.354</b> | <b>35,0</b>  |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 1.644        | 19,3         | 1.630        | 17,0         |
| Andere Rückstellungen                                     | 1.146        | 13,5         | 1.202        | 12,5         |
| Latente Steuerrückstellungen                              | 242          | 2,8          | 214          | 2,2          |
| <b>Rückstellungen</b>                                     | <b>3.032</b> | <b>35,6</b>  | <b>3.046</b> | <b>31,7</b>  |
| Finanzschulden  | 859          | 10,1         | 1.876        | 19,6         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 858          | 10,1         | 860          | 9,0          |
| Andere Verbindlichkeiten                                  | 401          | 4,7          | 447          | 4,7          |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                  | <b>2.118</b> | <b>24,9</b>  | <b>3.183</b> | <b>33,3</b>  |
| <b>Passiva insgesamt</b>                                  | <b>8.513</b> | <b>100,0</b> | <b>9.583</b> | <b>100,0</b> |

| Kapitalflussrechnung  |              |                         |
|---|--------------|-------------------------|
| Mio Euro  | 1–9 2002     | 1–9 2003                |
| <b>Betriebliches Ergebnis / EBIT</b>                              | <b>490</b>   | <b>520</b>              |
| Ausgaben Ertragsteuern  | – 137        | – 281 <sup>1)</sup>     |
| Abschreibungen/Zuschreibungen Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) | 331          | 302                     |
| Gewinne/Verluste aus Anlageabgängen (ohne Finanzanlagen)          | – 14         | – 87                    |
| Veränderung der Vorräte   | – 49         | – 61                    |
| Veränderungen der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte        | – 73         | – 238                   |
| Veränderungen der Verbindlichkeiten und Rückstellungen            | 47           | 243                     |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                  | <b>595</b>   | <b>398<sup>1)</sup></b> |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte                      | – 25         | – 17                    |
| Investitionen in Sachanlagen                                      | – 211        | – 218                   |
| Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen                      | – 126        | – 354                   |
| Erlöse aus Anlageabgängen   | 48           | 380                     |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit/Akquisitionstätigkeit</b>   | <b>– 314</b> | <b>– 209</b>            |
| Dividenden Henkel KGaA  | – 156        | – 156                   |
| Dividenden Tochterunternehmen (an andere Gesellschafter)          | – 7          | – 8                     |
| Zins- und Dividendeneinnahmen                                     | 114          | 101                     |
| Zinsausgaben  | – 169        | – 158                   |
| <i>Dividenden- und Zinsergebnis</i>                               | <i>– 218</i> | <i>– 221</i>            |
| Veränderung der Finanzschulden                                    | 52           | 1.062                   |
| Rückkauf eigener Aktien   | – 51         | –                       |
| Sonstige Finanzierungsvorgänge                                    | 6            | –                       |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                        | <b>– 211</b> | <b>841</b>              |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>     | <b>70</b>    | <b>1.030</b>            |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes         | – 5          | – 7                     |
| <b>Veränderung Flüssige Mittel/Wertpapiere</b>                    | <b>65</b>    | <b>1.023</b>            |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere am 1.1.                               | 421          | 226                     |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere am 30.9.                              | 486          | 1.249                   |

| Überleitung zum Free Cashflow                               |            |                         |
|---|------------|-------------------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit                   | 595        | 398 <sup>1)</sup>       |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit/Akquisitionstätigkeit    | – 314      | – 209                   |
| Dividenden- und Zinsergebnis                                | – 218      | – 221                   |
| <b>Netto Cashflow</b>                                       | <b>63</b>  | <b>– 32</b>             |
| Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen und Dividenden | 289        | 518                     |
| <b>Free Cashflow</b>  | <b>352</b> | <b>486<sup>2)</sup></b> |

<sup>1)</sup> Darin enthalten sind Steuerzahlungen aus dem Verkauf von Cognis in der Größenordnung von 150 Mio Euro.

<sup>2)</sup> Bereinigt um die Steuerzahlungen Cognis und den Wella-Erlös hätte der Free Cashflow 275 Mio Euro betragen.

| Eigenkapitalveränderungsrechnung                                   |              |              |
|--|--------------|--------------|
| Mio Euro   | 2002         | 2003         |
| <b>Eigenkapital ohne Fremdanteile, jeweils am 1.1. des Jahres</b>  | <b>3.518</b> | <b>3.279</b> |
| Ergebnis nach Anteilen Fremder                                     | 314          | 356          |
| Ausschüttungen   | – 156        | – 156        |
| Rückkauf eigener Aktien  | – 51         | –            |
| Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen                             | – 220        | 2            |
| Währungskursveränderungen  | – 173        | – 203        |
| <b>Eigenkapital ohne Fremdanteile, jeweils am 30.9. des Jahres</b> | <b>3.232</b> | <b>3.278</b> |

# Henkel Konzern

| Segment-Berichterstattung nach Unternehmensbereichen <sup>1)</sup> 3. Quartal 2003                 |                                  |                                |                 |                             |                |         |
|--|----------------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------------------|----------------|---------|
| Mio Euro   | Wasch-/<br>Reinigungs-<br>mittel | Kosmetik/<br>Körper-<br>pflege | Kleb-<br>stoffe | Henkel<br>Tech-<br>nologies | Corpo-<br>rate | Konzern |
| Umsatz Juli-September 2003   | 771                              | 509                            | 351             | 665                         | 75             | 2.371   |
| Anteil am Konzernumsatz  | 33 %                             | 21 %                           | 15 %            | 28 %                        | 3 %            | 100 %   |
| Umsatz Juli-September 2002   | 769                              | 511                            | 341             | 669                         | 84             | 2.374   |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 0,3 %                            | - 0,3 %                        | 3,1 %           | - 0,7 %                     | -              | - 0,1 % |
| EBITDA Juli-September 2003   | 96                               | 64                             | 55              | 81                          | - 22           | 274     |
| EBITDA Juli-September 2002   | 99                               | 58                             | 49              | 77                          | - 13           | 270     |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | - 3,0 %                          | 9,7 %                          | 12,2 %          | 5,2 %                       | -              | 1,5 %   |
| Umsatzrendite (EBITDA) Juli-September 2003   | 12,5 %                           | 12,5 %                         | 15,7 %          | 12,2 %                      | -              | 11,6 %  |
| Umsatzrendite (EBITDA) Juli-September 2002   | 12,9 %                           | 11,4 %                         | 14,4 %          | 11,5 %                      | -              | 11,4 %  |
| Abschreibungen auf Patente/Lizenzen/Sachanlagevermögen<br>(ohne Finanzanlagen) Juli-September 2003 | 23                               | 11                             | 8               | 22                          | 6              | 70      |
| Abschreibungen auf Patente/Lizenzen/Sachanlagevermögen<br>(ohne Finanzanlagen) Juli-September 2002 | 26                               | 10                             | 11              | 21                          | 8              | 76      |
| EBITA Juli-September 2003  | 73                               | 53                             | 47              | 59                          | - 28           | 204     |
| EBITA Juli-September 2002  | 73                               | 48                             | 38              | 56                          | - 21           | 194     |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 0,7 %                            | 9,5 %                          | 24,9 %          | 5,2 %                       | -              | 5,5 %   |
| Umsatzrendite (EBITA) Juli-September 2003  | 9,5 %                            | 10,4 %                         | 13,4 %          | 8,9 %                       | -              | 8,6 %   |
| Umsatzrendite (EBITA) Juli-September 2002  | 9,5 %                            | 9,5 %                          | 11,0 %          | 8,4 %                       | -              | 8,2 %   |
| Geschäftswertabschreibungen Juli-September 2003  | 2                                | 9                              | 4               | 17                          | -              | 32      |
| Geschäftswertabschreibungen Juli-September 2002  | 2                                | 8                              | 5               | 19                          | -              | 34      |
| EBIT Juli-September 2003   | 71                               | 44                             | 43              | 42                          | - 28           | 172     |
| EBIT Juli-September 2002   | 71                               | 40                             | 33              | 37                          | - 21           | 160     |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 0,4 %                            | 11,7 %                         | 25,8 %          | 15,0 %                      | -              | 7,4 %   |
| Umsatzrendite (EBIT) Juli-September 2003   | 9,2 %                            | 8,7 %                          | 12,0 %          | 6,4 %                       | -              | 7,3 %   |
| Umsatzrendite (EBIT) Juli-September 2002   | 9,2 %                            | 7,8 %                          | 9,9 %           | 5,5 %                       | -              | 6,8 %   |
| ROCE Juli-September 2003   | 31,7 %                           | 21,2 %                         | 22,8 %          | 10,3 %                      | -              | 15,8 %  |
| ROCE Juli-September 2002   | 36,6 %                           | 19,7 %                         | 20,9 %          | 9,4 %                       | -              | 16,2 %  |
| Eingesetztes Kapital Juli-September 2003 <sup>2)</sup>   | 926                              | 998                            | 822             | 2.305                       | 118            | 5.169   |
| Eingesetztes Kapital Juli-September 2002 <sup>2)</sup>   | 797                              | 980                            | 717             | 2.354                       | - 39           | 4.809   |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 16,3 %                           | 1,8 %                          | 14,5 %          | - 2,0 %                     | -              | 7,5 %   |
| Investitionen (ohne Finanzanlagen) Juli-September 2003   | 63                               | 11                             | 51              | 26                          | 5              | 156     |
| Investitionen (ohne Finanzanlagen) Juli-September 2002   | 26                               | 17                             | 11              | 17                          | 14             | 85      |
| Operatives Bruttovermögen Juli-September 2003  | 1.746                            | 1.382                          | 946             | 2.558                       | 354            | 6.986   |
| Operative Verbindlichkeiten Juli-September 2003  | 853                              | 629                            | 301             | 609                         | 236            | 2.628   |
| Operatives Vermögen Juli-September 2003 <sup>3)</sup>  | 893                              | 753                            | 645             | 1.949                       | 118            | 4.358   |
| Operatives Bruttovermögen Juli-September 2002  | 1.545                            | 1.304                          | 901             | 2.656                       | 212            | 6.618   |
| Operative Verbindlichkeiten Juli-September 2002  | 753                              | 532                            | 277             | 597                         | 251            | 2.410   |
| Operatives Vermögen Juli-September 2002 <sup>3)</sup>  | 792                              | 772                            | 624             | 2.059                       | - 39           | 4.208   |
| Forschungs- u. Entwicklungskosten (FuE) Juli-September 2003  | 15                               | 9                              | 4               | 25                          | 10             | 63      |
| FuE in % vom Umsatz  | 2,0 %                            | 1,7 %                          | 1,3 %           | 3,8 %                       | -              | 2,7 %   |
| Forschungs- u. Entwicklungskosten (FuE) Juli-September 2002  | 16                               | 8                              | 4               | 29                          | 12             | 69      |
| FuE in % vom Umsatz  | 2,1 %                            | 1,6 %                          | 1,2 %           | 4,3 %                       | -              | 2,9 %   |

<sup>1)</sup> Berechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro <sup>2)</sup> mit Goodwill zu Anschaffungskosten

<sup>3)</sup> mit Goodwill zu Restbuchwerten

# Henkel Konzern

| Segment-Berichterstattung nach Unternehmensbereichen <sup>1)</sup> Januar – September 2003                         |                                  |                                |                 |                             |                |         |
|--|----------------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------------------|----------------|---------|
| Mio Euro   | Wasch-/<br>Reinigungs-<br>mittel | Kosmetik/<br>Körper-<br>pflege | Kleb-<br>stoffe | Henkel<br>Tech-<br>nologies | Corpo-<br>rate | Konzern |
| Umsatz Januar-September 2003   | 2.330                            | 1.546                          | 980             | 2.005                       | 225            | 7.086   |
| Anteil am Konzernumsatz  | 33 %                             | 22 %                           | 14 %            | 28 %                        | 3 %            | 100 %   |
| Umsatz Januar-September 2002   | 2.344                            | 1.585                          | 998             | 2.094                       | 251            | 7.272   |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | - 0,6 %                          | - 2,4 %                        | - 1,9 %         | - 4,2 %                     | -              | - 2,6 % |
| EBITDA Januar-September 2003   | 288                              | 198                            | 145             | 261                         | - 70           | 822     |
| EBITDA Januar-September 2002   | 282                              | 190                            | 134             | 264                         | - 49           | 821     |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 2,1 %                            | 4,2 %                          | 8,2 %           | - 1,1 %                     | -              | 0,1 %   |
| Umsatzrendite (EBITDA) Januar-September 2003   | 12,4 %                           | 12,8 %                         | 14,8 %          | 13,0 %                      | -              | 11,6 %  |
| Umsatzrendite (EBITDA) Januar-September 2002   | 12,0 %                           | 12,0 %                         | 13,4 %          | 12,6 %                      | -              | 11,3 %  |
| Abschreibungen auf Patente/Lizenzen/Sachanlagevermögen<br>(ohne Finanzanlagen) Januar-September 2003               | 67                               | 32                             | 25              | 67                          | 15             | 206     |
| Abschreibungen auf Patente/Lizenzen/Sachanlagevermögen<br>(ohne Finanzanlagen) Januar-September 2002 <sup>4)</sup> | 70                               | 31                             | 29              | 72                          | 27             | 229     |
| EBITA Januar-September 2003  | 221                              | 166                            | 120             | 194                         | - 85           | 616     |
| EBITA Januar-September 2002  | 212                              | 159                            | 105             | 192                         | - 76           | 592     |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 4,0 %                            | 4,2 %                          | 14,6 %          | 1,6 %                       | -              | 3,9 %   |
| Umsatzrendite (EBITA) Januar-September 2003  | 9,5 %                            | 12,8 %                         | 12,0 %          | 9,7 %                       | -              | 8,7 %   |
| Umsatzrendite (EBITA) Januar-September 2002  | 9,1 %                            | 10,1 %                         | 10,5 %          | 9,2 %                       | -              | 8,2 %   |
| Geschäftswertabschreibungen Januar-September 2003  | 6                                | 26                             | 13              | 51                          | -              | 96      |
| Geschäftswertabschreibungen Januar-September 2002  | 6                                | 26                             | 13              | 57                          | -              | 102     |
| EBIT Januar-September 2003   | 215                              | 140                            | 107             | 143                         | - 85           | 520     |
| EBIT Januar-September 2002   | 206                              | 133                            | 92              | 135                         | - 76           | 490     |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 4,2 %                            | 5,3 %                          | 15,9 %          | 6,3 %                       | -              | 6,0 %   |
| Umsatzrendite (EBIT) Januar-September 2003   | 9,2 %                            | 9,1 %                          | 10,9 %          | 7,1 %                       | -              | 7,3 %   |
| Umsatzrendite (EBIT) Januar-September 2002   | 8,8 %                            | 8,4 %                          | 9,2 %           | 6,4 %                       | -              | 6,7 %   |
| ROCE Januar-September 2003   | 32,5 %                           | 22,2 %                         | 21,0 %          | 11,2 %                      | -              | 16,0 %  |
| ROCE Januar-September 2002   | 31,9 %                           | 21,2 %                         | 18,9 %          | 10,4 %                      | -              | 15,3 %  |
| Eingesetztes Kapital Januar-September 2003 <sup>2)</sup>   | 906                              | 996                            | 761             | 2.311                       | 146            | 5.120   |
| Eingesetztes Kapital Januar-September 2002 <sup>2)</sup>   | 887                              | 1.004                          | 739             | 2.451                       | 76             | 5.157   |
| Veränderung gegenüber Vorjahr  | 2,2 %                            | - 0,8 %                        | 2,9 %           | - 5,7 %                     | -              | - 0,7 % |
| Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar-September 2003 <sup>5)</sup>   | 120                              | 42                             | 67              | 63                          | 13             | 305     |
| Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar-September 2002   | 94                               | 37                             | 27              | 71                          | 22             | 251     |
| Operatives Bruttovermögen Januar-September 2003  | 1.691                            | 1.343                          | 917             | 2.586                       | 375            | 6.912   |
| Operative Verbindlichkeiten Januar-September 2003  | 824                              | 583                            | 274             | 611                         | 229            | 2.521   |
| Operatives Vermögen Januar-September 2003 <sup>3)</sup>  | 867                              | 760                            | 643             | 1.975                       | 146            | 4.391   |
| Operatives Bruttovermögen Januar-September 2002  | 1.630                            | 1.321                          | 918             | 2.784                       | 262            | 6.915   |
| Operative Verbindlichkeiten Januar-September 2002  | 758                              | 520                            | 272             | 633                         | 186            | 2.369   |
| Operatives Vermögen Januar-September 2002 <sup>3)</sup>  | 872                              | 801                            | 646             | 2.151                       | 76             | 4.546   |
| Forschungs- u. Entwicklungskosten (FuE) Januar-September 2003  | 49                               | 26                             | 13              | 77                          | 28             | 193     |
| FuE in % vom Umsatz  | 2,1 %                            | 1,7 %                          | 1,4 %           | 3,9 %                       | -              | 2,7 %   |
| Forschungs- u. Entwicklungskosten (FuE) Januar-September 2002  | 51                               | 26                             | 12              | 85                          | 30             | 204     |
| FuE in % vom Umsatz  | 2,2 %                            | 1,6 %                          | 1,2 %           | 4,1 %                       | -              | 2,8 %   |

<sup>1)</sup> Berechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro <sup>2)</sup> mit Goodwill zu Anschaffungskosten

<sup>3)</sup> mit Goodwill zu Restbuchwerten

<sup>4)</sup> berichtigt um die im Vorjahr neu im Konzernabschluss berücksichtigten Aufwendungen

<sup>5)</sup> Umgliederung von Anlagen im Bau aus Corporate in die Unternehmensbereiche

# Kommentare G + V, Bilanz, Kapitalflussrechnung Januar bis September 2003

## ● Gewinn- und Verlustrechnung

Bedingt durch Wechselkurseffekte gingen die Umsatzerlöse im Dreivierteljahr 2003 um 2,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2002 zurück.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen sanken mit 2,9 Prozent etwas stärker als der Umsatz, so dass sich das Bruttoergebnis vom Umsatz um lediglich 2,2 Prozent verminderte. Damit stieg die Bruttomarge leicht von 47,6 Prozent um 0,1 Prozentpunkte auf 47,7 Prozent an. Die Rohstoffpreise entwickelten sich im Durchschnitt günstig.

Die Marketing- und Vertriebskosten gingen im Vergleich zum Vorjahr mit 2,0 Prozent etwas weniger stark zurück als der Umsatz. Die Forschungs- und Entwicklungskosten sind mit 5,4 Prozent überproportional zum Umsatz zurückgegangen. Dieser Rückgang resultiert vor allem aus Wechselkurseffekten, da ein beträchtlicher Teil der Forschungsaktivitäten in den USA durchgeführt wird. Die Verwaltungskosten lagen in Prozent vom Umsatz knapp unter dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 31 Mio Euro. Ursache für den Rückgang waren unter anderem rückläufige Währungskursverluste aus dem operativen Geschäft.

Die Geschäftswertabschreibungen verringerten sich währungsbedingt um 6 Mio Euro auf 96 Mio Euro. Der Aufwand für Normalrestrukturierungen betrug 26 Mio Euro und liegt damit um 2 Mio Euro unter dem Vorjahreswert.

Zusätzlich zu den laufenden Restrukturierungen wurden im dritten Quartal Einmalaufwendungen für erweiterte Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 85 Mio Euro getätigt, um weitere Optimierungspotenziale des im Jahre 2001 initiierten Sonderrestrukturierungsprogramms „Strong for the Future“ auszuschöpfen. Diese einmaligen Aufwendungen wurden in ihrer Wirkung auf das operative Ergebnis durch den Ertrag aus der Veräußerung unserer strategischen Beteiligung an der Wella AG in Höhe von 81 Mio Euro fast vollständig kompensiert.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 29 Mio Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Zu diesem Anstieg hat vor allem die gute Entwicklung unseres Beteiligungsergebnisses beigetragen. Der Vorjahreszeitraum war durch Sondereffekte bei Clorox in Höhe von 18 Mio Euro und durch Abschreibungen auf New-Business-Aktivitäten belastet.

Die Steuerquote betrug 34,2 Prozent und liegt damit um 2,2 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr, das nicht abzugsfähige Aufwendungen aus dem Sonderrestrukturierungsprogramm 2001 enthielt.

Der Dreivierteljahresüberschuss lag mit 364 Mio Euro um knapp 16 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Nach Abzug der Fremdanteile in Höhe von 8 Mio Euro erzielten wir einen Dreivierteljahresüberschuss von 356 Mio Euro (+ 13,4 Prozent). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich um 13,6 Prozent auf 2,51 Euro.

## ● Bilanz

Die Bilanzsumme zum 30.09.2003 erhöhte sich um 1,1 Mrd Euro auf 9,6 Mrd Euro. Die deutliche Ausweitung geht auf eine im Juni dieses Jahres erfolgreich begebene Benchmark-Anleihe mit einem Nennwert von 1 Mrd Euro zurück.

Das Anlagevermögen ging um 161 Mio Euro auf 4.766 Mio Euro zurück. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Verminderung der immateriellen Vermögenswerte zurückzuführen. Diese sanken um 127 Mio Euro – vor allem durch Wechselkurseffekte und planmäßige Abschreibungen. Das Sachanlagevermögen reduzierte sich währungskursbedingt um 23 Mio Euro. Das Finanzanlagevermögen ging um 11 Mio Euro zurück. Hier wurde der Anstieg aus der positiven Entwicklung der Finanzbeteiligungen im Wesentlichen durch Wechselkurseffekte und Vermögensveränderungen, die aus dem Aktienrückkaufprogramm von Clorox resultieren, kompensiert.

Die Erhöhung des Umlaufvermögens um 1.249 Mio Euro auf 4.509 Mio Euro ist hauptsächlich auf die begebene Anleihe zurückzuführen, wodurch sich die flüssigen Mittel um gut 1 Mrd Euro erhöhten. Neben

den flüssigen Mitteln sind auch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der positiven Umsatzentwicklung im September, aber auch durch teilweise verlängerte Zahlungsziele um 147 Mio Euro angestiegen. Das Vorratsvermögen erhöhte sich um 32 Mio Euro.

Auf der Passivseite blieb das Eigenkapital abzüglich der Fremdanteile mit 3.278 Mio Euro nahezu unverändert. Das Ergebnis nach Anteilen Fremder in Höhe von 356 Mio Euro wurde durch die bereits im zweiten Quartal erfolgte Dividendenausschüttung in Höhe von 156 Mio Euro sowie Kursverluste aus der Währungsumrechnung von 203 Mio Euro kompensiert.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 1,1 Mrd Euro durch die begebene Anleihe. Die Rückstellungen verblieben im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahres.

### **● Kapitalflussrechnung**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 398 Mio Euro und verringerte sich um 197 Mio Euro gegenüber dem Vorjahr. Dieser Rückgang resultiert zu einem wesentlichen Teil aus dem starken Anstieg der Ausgaben für Ertragsteuern, die im Zusammenhang mit dem Verkauf unserer Chemiesparte Cognis (150 Mio Euro) anfielen.

Aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens ergab sich ein negativer Einfluss von 56 Mio Euro auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Einem Aufbau der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte stand ein entsprechender Anstieg der Verbindlichkeiten und Rückstellungen gegenüber, der auch die im Zuge des erweiterten Restrukturierungsrahmens gebildeten Rückstellungen umfasst.

Der Cashflow aus Investitions-/Akquisitionstätigkeit erhöhte sich um 105 Mio Euro, hauptsächlich bedingt durch den Netto-Zufluss aus der Beteiligungsveräußerung an der Wella AG. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erhöhte sich um 1.052 Mio Euro vor allem durch die im Juni begebene Benchmark-Anleihe. Das Zins- und Dividendenergebnis lag auf Vorjahresniveau.

Der Netto Cashflow betrug -32 Mio Euro und lag damit um 95 Mio Euro unter dem Wert des Vorjahres. Der Hauptgrund für den Rückgang liegt in der aus dem Verkauf von Cognis resultierenden Steuerzahlung. Der Free Cashflow (bereinigt um Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen und Dividendenzahlungen) belief sich auf 486 Mio Euro, 134 Mio Euro mehr als in 2002.

### **● Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Quartalsbericht und der Dreivierteljahresabschluss der Henkel-Gruppe wurden wie der Jahresabschluss nach den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es gelten die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie für den Jahresabschluss 2002. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2002 gelten daher sinngemäß.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel KGaA beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

#### Weitere Informationen zu diesem Aktionärsbrief

Postanschrift:  
Henkel KGaA  
40191 Düsseldorf, Deutschland  
Telefon: 02 11-7 97-0

Investor Relations  
Telefon: 02 11-7 97-39 37  
Fax: 02 11-7 98-28 63  
E-Mail: [oliver.luckenbach@henkel.com](mailto:oliver.luckenbach@henkel.com)  
E-Mail: [investor.relations@henkel.com](mailto:investor.relations@henkel.com)

Corporate Communications  
Telefon: 02 11-7 97-35 33  
Fax: 02 11-7 98-24 84  
E-Mail: [ernst.primosch@henkel.com](mailto:ernst.primosch@henkel.com)  
E-Mail: [lars.witteck@henkel.com](mailto:lars.witteck@henkel.com)

#### Termine

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz:  
Mittwoch, den 25. Februar 2004

Hauptversammlung der Henkel KGaA:  
Montag, den 19. April 2004

Bericht über das 1. Quartal 2004:  
Montag, den 10. Mai 2004

Bericht über das 2. Quartal 2004:  
Montag, den 9. August 2004

Bericht über das 3. Quartal 2004:  
Montag, den 8. November 2004

Herbstpresse- und Analystenkonferenz:  
Montag, den 8. November 2004

Eine Online-Version des Quartalsberichts  
finden Sie im Internet unter:  
[www.ir.henkel.de](http://www.ir.henkel.de)

Henkel im Internet: [www.henkel.de](http://www.henkel.de)

